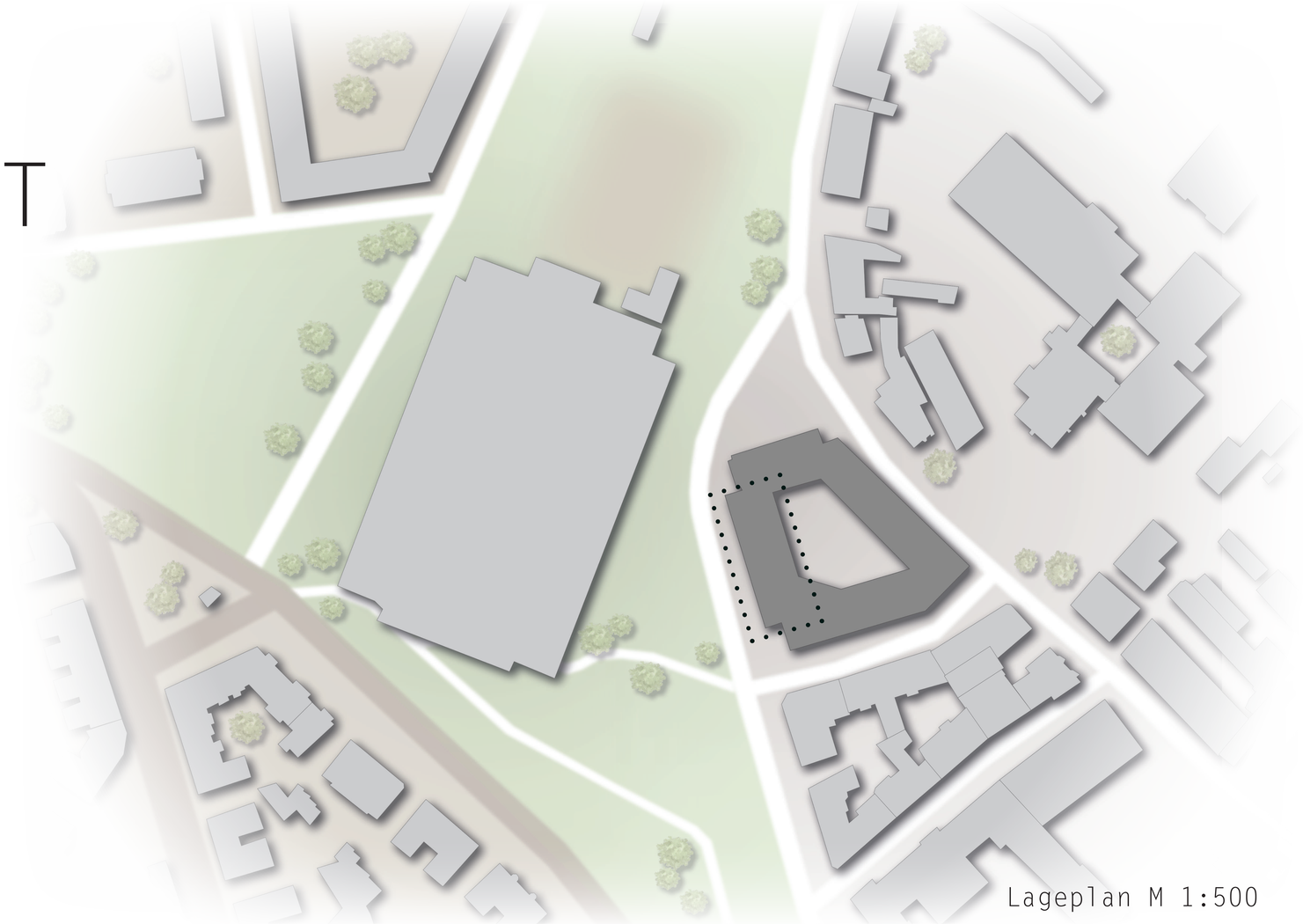
SANIERUNGSKONZEPT

GEBÄUDETEIL 3

Bürgerbüro Stadtmitte
An der blauen Kappe 18
Augsburg

Laura Lichtblau & Elena Löflath
ENE2 LN2 15.06.2021 SS2021



Lageplan M 1:500

Überarbeitungskonzept Bürogrundriss

Bestandsanalyse Grundrissaufteilung:
Für die Umgestaltung des Grundrisses haben wir uns für das oberste Geschoss von insgesamt sechs Geschossen entschieden.
Vor der Sanierung war der Grundriss in drei Zonen unterteilt. Zu dem Innenhof und zu der Straße waren Zweierbüros angeordnet, welche die Breite eines Achsrasters aufgegriffen haben. Mittig des Gebäudes befand sich ein langer Flur ohne Tageslicht. Allgemein war die Bürostruktur veraltet und entsprach nicht den heutigen Anforderungen an eine moderne Arbeitsplatzgestaltung.

Grundriss nach der Sanierung:
Wir streben ein modernes Open Space-Büro mit Desk Sharing an.
Ziel ist es, nicht benötigte Arbeitsplätze während dem Homeoffice zu sparen, die interne Kommunikation zu fördern, mehr Flexibilität und Abwechslung in den Arbeitsalltag zu integrieren sowie Kreativität und Produktivität zu steigern.

Durch den Rückbau der Büro- und Flurtrennwände soll ein offener und heller Innenraum entstehen. Die Mittelzone bleibt weiterhin die Verbindung zu den beiden anderen Gebäudeteilen und trennt durch Hochbeete die Arbeitsbereiche ab. Durch kleine Sitznischen zwischen den Stützen und der zur Mittelzone geöffneten Teeküche dient sie aber auch als Aufenthaltsbereich.

Da für ein effektives Arbeiten in einem Open Space-Büro geschlossene und damit akustisch abgeschirmte Ruhe- und Rückzugsräume für längere Telefonate, Meetings oder vertrauliche Gespräche wichtig sind, haben wir uns für die Think Tank Boxen entschieden. Diese sind in jedem Geschoss neu angeordnet und zeigen sich in der Fassade durch einen 0.6 m hervorstehenden Rahmen.

Allgemeine Daten zum Gebäude:

Baujahr:	1959
Sanierung:	2021
Nettogrundfläche AN:	3549,18 m²
Nettovolumen:	521,89 m³
Gebäudevolumen Ve:	12.983,03 m³
Hüllfläche A:	3.738,5 m²
Fensterflächenanteil in Fassade:	38,84%
Fensterflächenanteil bezogen auf AN:	18,66%
A/Ve Verhältnis:	0,32

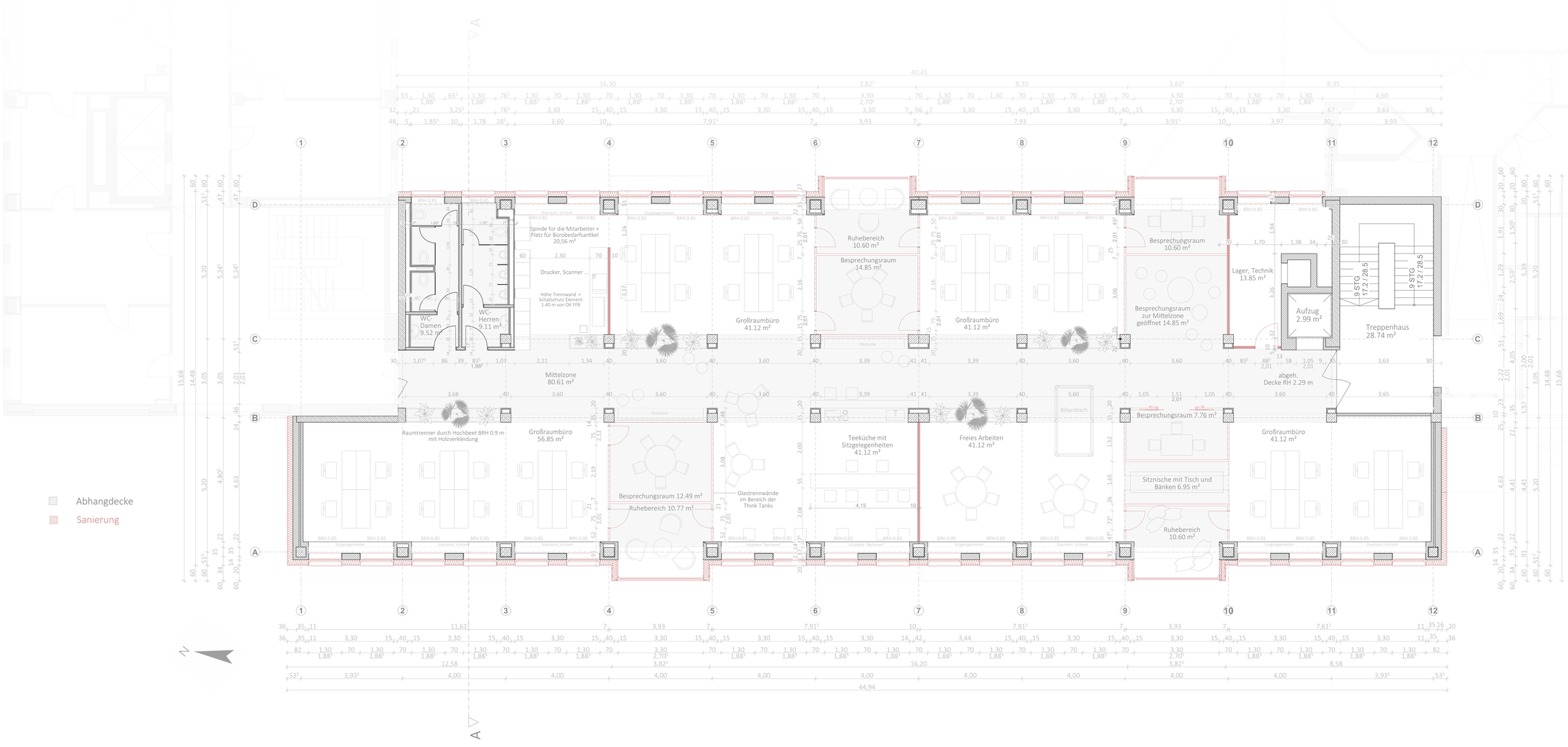
Chronologie der Sanierungen

1959 Baujahr - Nutzung durch die Landesversicherungsanstalt

1993 Aufstockung der Gebäudeteile C und D

2000 Übernahme des Verwaltungsgebäudes durch die Stadt Augsburg

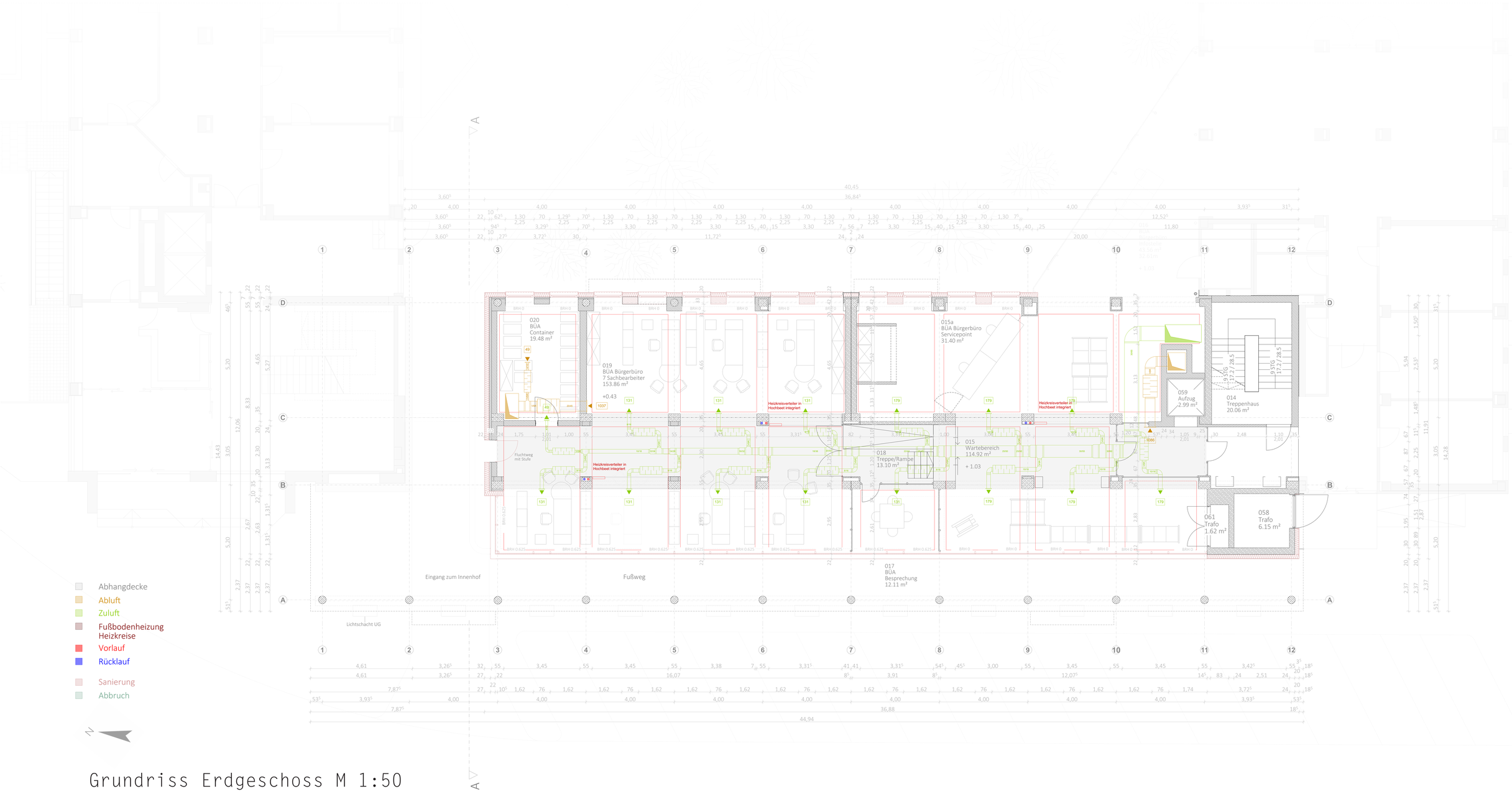
2002 seither Arbeitsplatz von ca. 400 Mitarbeitern, aufgeteilt auf sieben Dienststellen und dem Bürgerbüro.
Erweiterung der Gebäudeteile B und D im Erdgeschoss um das „Dreieck“ im Innenhof. Dient als Erweiterung für den Empfangsbereich des Bürgerbüros.



Grundriss 6.Obergeschoss ohne Technik M 1:50

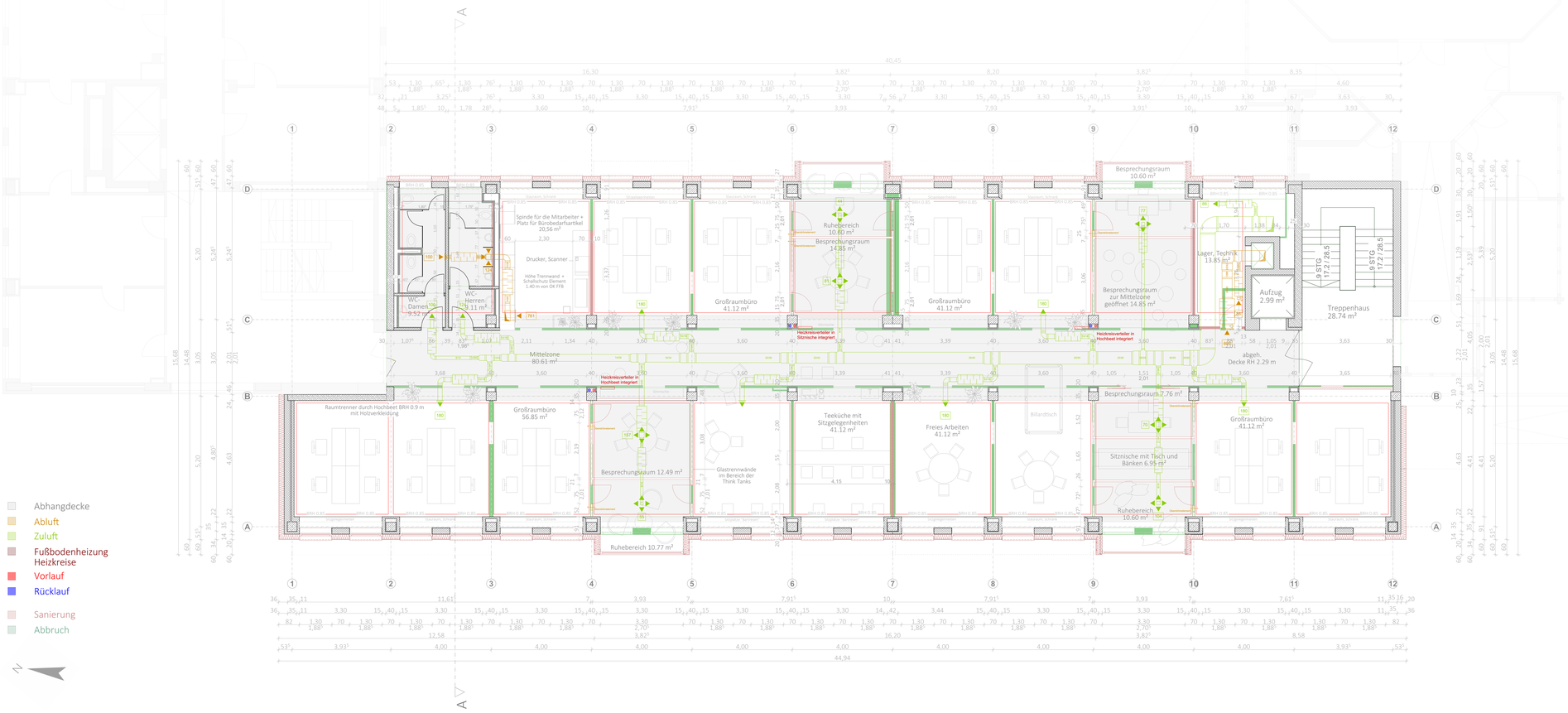
Grundriss Kellergeschoss M 1:50

Ansicht Ost M 1:50

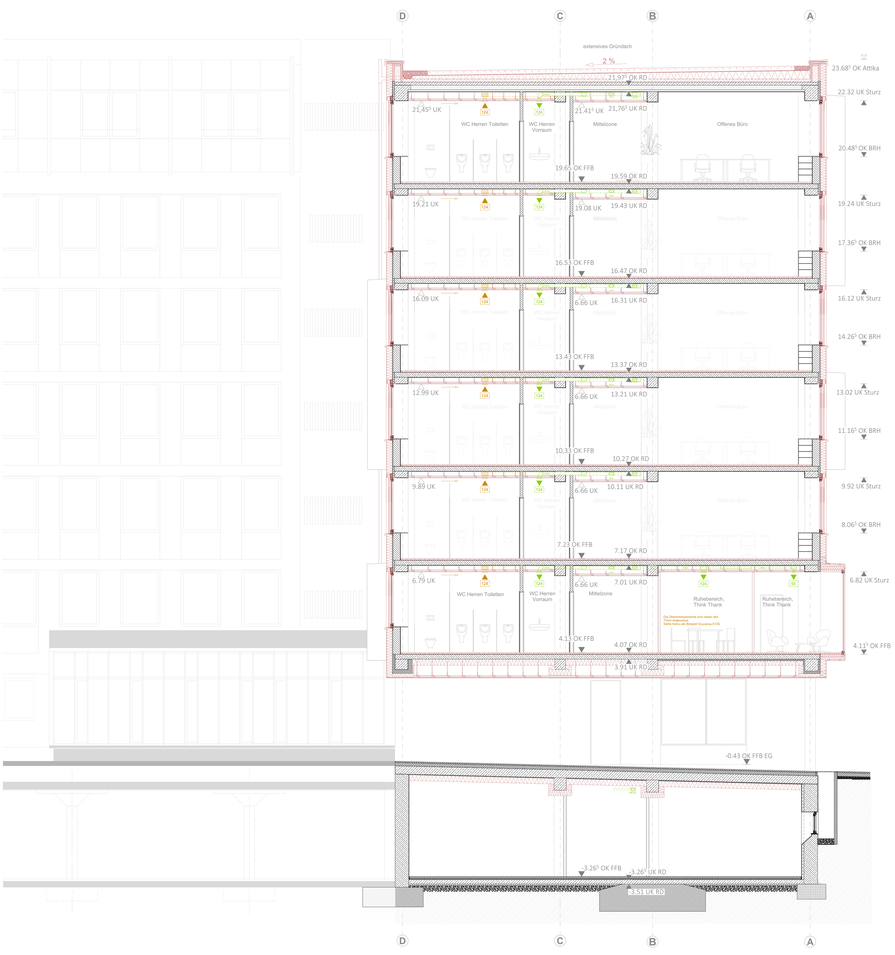


Grundriss Erdgeschoss M 1:50

Ansicht West M 1:50



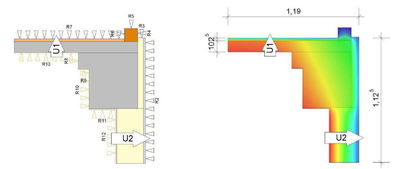
Grundriss 6.Obergeschoss M 1:50



Schnitt A-A M 1:50

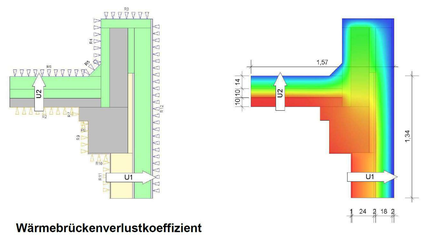
Wärmebrücken

Bestand Attika



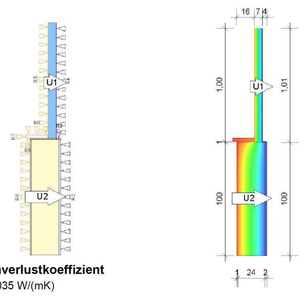
Wärmebrückenverlustkoeffizient
Ψ = +0,139 W/(mK)

Sanierung Attika



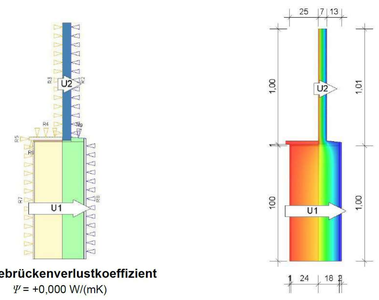
Wärmebrückenverlustkoeffizient
Ψ = +0,114 W/(mK)

Bestand Fenster



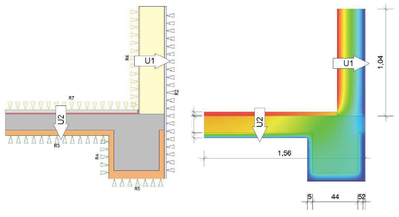
Wärmebrückenverlustkoeffizient
Ψ = +0,035 W/(mK)

Sanierung Fenster



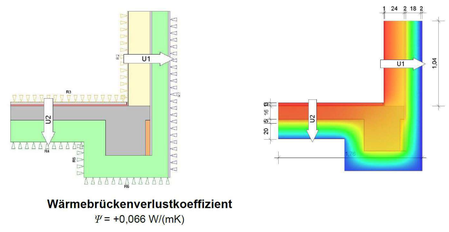
Wärmebrückenverlustkoeffizient
Ψ = +0,000 W/(mK)

Bestand Geschossdecke nach unten gegen Außenluft



Wärmebrückenverlustkoeffizient
Ψ = +0,303 W/(mK)

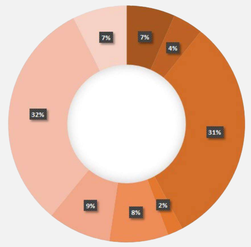
Sanierung Geschossdecke nach unten gegen Außenluft



Wärmebrückenverlustkoeffizient
Ψ = +0,066 W/(mK)

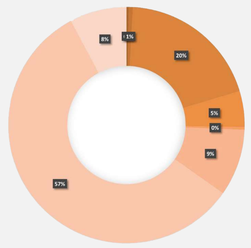
Piktogramm: Transmissionswärmeverluste nach Bauteilen unterteilt

Bestand



- Kellerbodenplatte
- Erdreichwand
- Außenwand
- Geschossdecke nach unten gegen
- Geschossdecke nach oben gegen Außenluft
- Dach
- Fenster
- Wärmebrücken

Sanierung



- Kellerbodenplatte
- Kellerinnenwand
- Außenwand
- Geschossdecke
- Tür
- Dach
- Fenster
- Wärmebrücken

Piktogramm: Primärenergiebedarf und Transmissionswärmeverluste

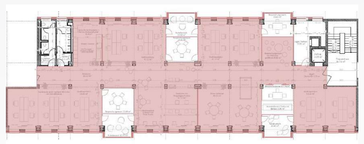
Bestand

Transmissionswärmeverluste	HT [W/K]	4307,4
Transmissionswärmeverluste	HT' [W/m²K]	1,09

Sanierung

Transmissionswärmeverluste	HT [W/K]	1252,4
Transmissionswärmeverluste	HT' [W/m²K]	0,38

Sommerlicher Wärmeschutz



$S_{vorh} \leq S_{zul}$

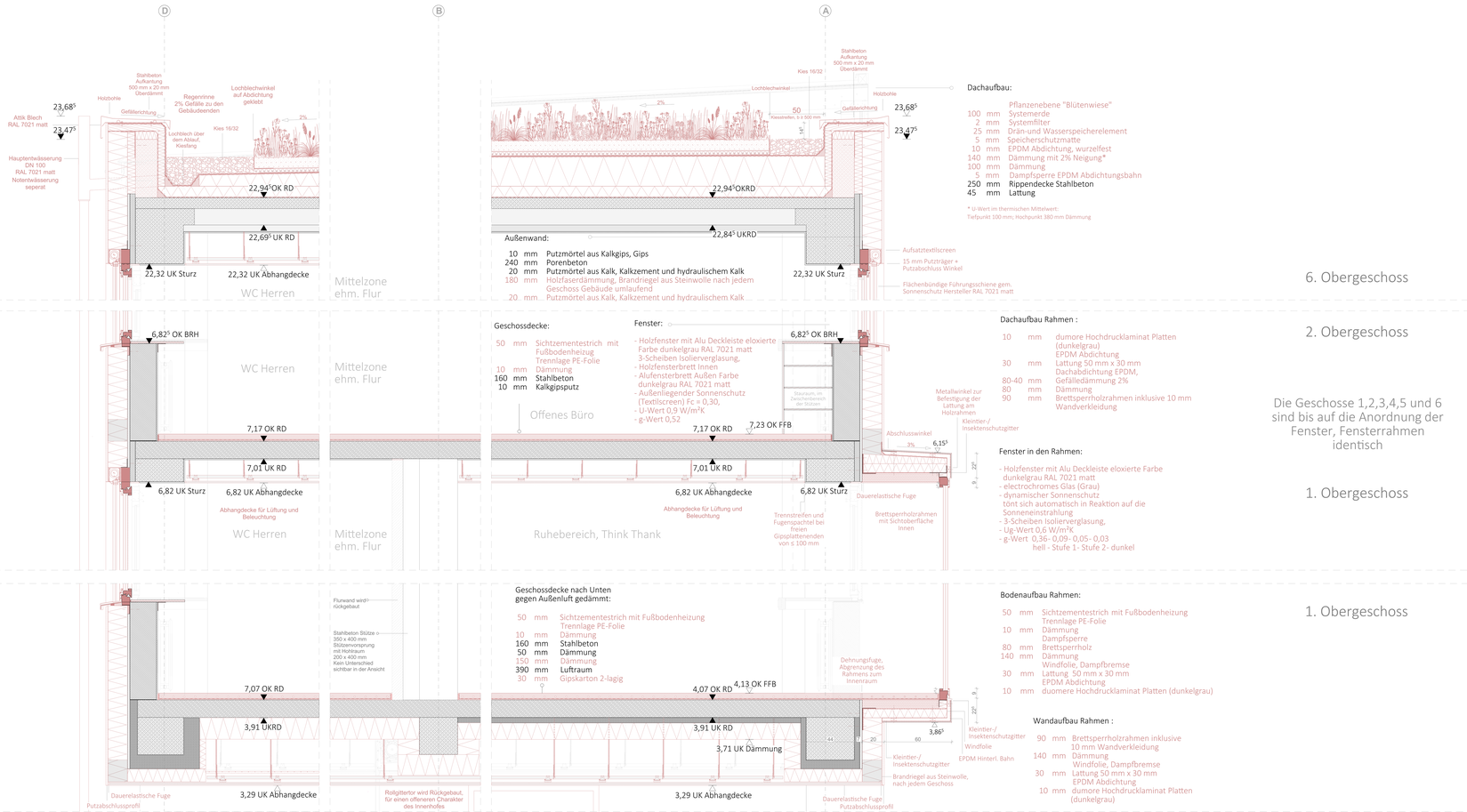
vorhandener Sonneneintragskennwert	0,023
zulässiger Sonneneintragskennwert	0,127
sommerlicher Wärmeschutz	erfüllt

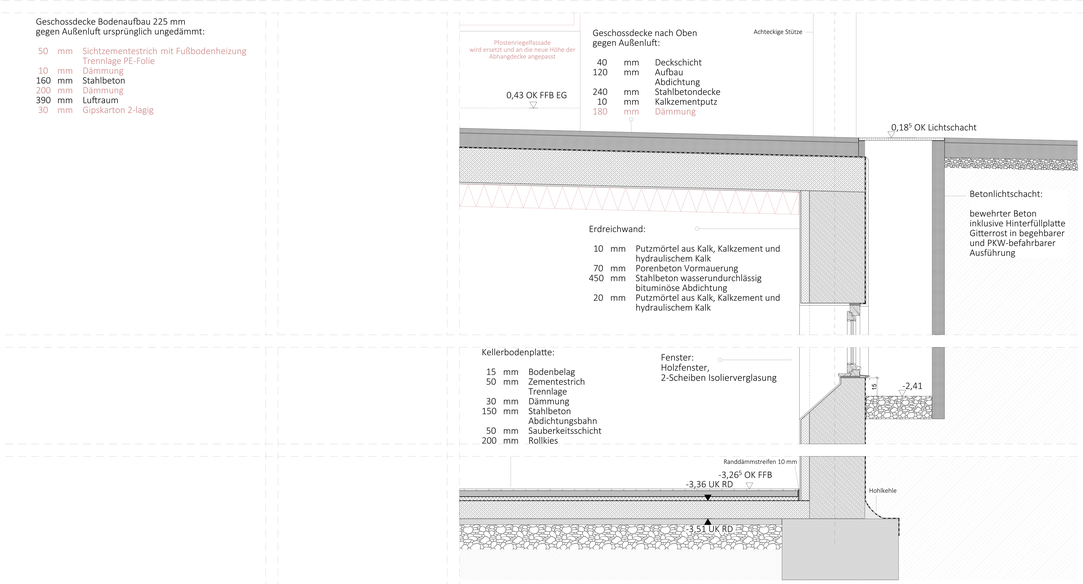
Fazit

Die Sanierung hat sich positiv auf die energetischen Aspekte ausgewirkt. Außerdem konnten die Behaglichkeit und das Wohlbefinden gesteigert werden.

Drei-Tafel-Projektion

Schnitt A-A





Fassadenschnitt M 1:10

6. Obergeschoss

2. Obergeschoss

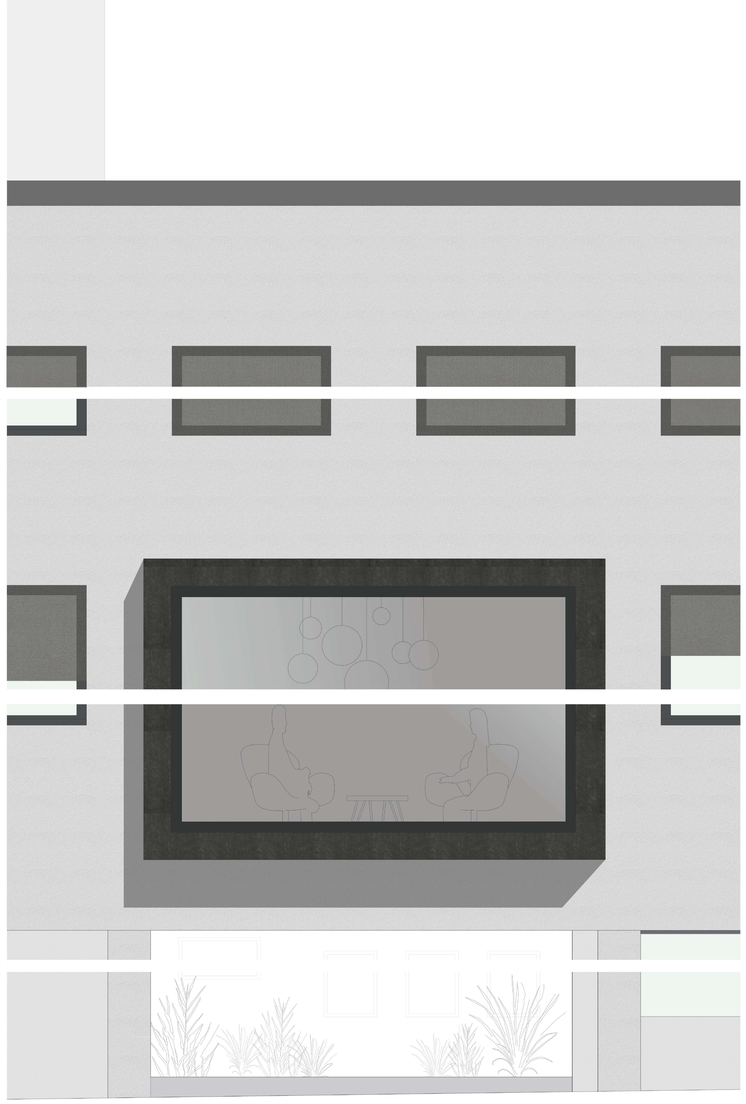
Die Geschosse 1,2,3,4,5 und 6 sind bis auf die Anordnung der Fenster, Fensterrahmen identisch

1. Obergeschoss

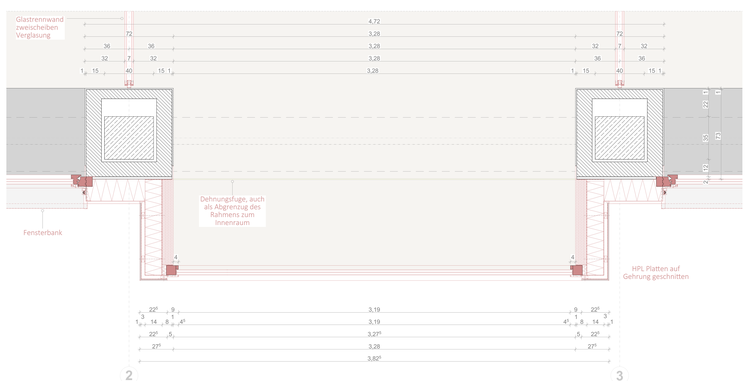
1. Obergeschoss

Erdgeschoss /
Einfahrt zum Innnenhof

Kellergeschoss



Teilansicht M 1:10



Grundriss Ausschnitt M 1:10